

## So eine Affenhitze

Wieso besagte Affenhitze von uns so genannt wird, weiß vermutlich kein Mensch, geschweige denn der Affe selbst. Sehr affig ist die Hitze dieser Tage allemal und gäbe es irgendwo da oben jemanden an den dafür zuständigen Temperaturreglern, sollte man ihn baldmöglichst gegen eine operative Ansprechperson ersetzen, die weiß, dass Afrika, trotz Kontinentalverschiebung, noch immer nicht in Europa liegt.

So eine Affenhitze. In den eigenen vier Wänden rufen mir die Thermometer laut "30 Grad!" entgegen und ich beginne automatisch wie auf Befehl zu schwitzen, selbst im sitzen. Ich könnte mir überlegen, ob ich nicht im Bett mein Spiegelei brutzle, um Gas zu sparen. Seit gestern schläft halb Wien schlecht weil es halb Wien so ergeht wie mir. Heißes Bett, drückende Hitze, keine Zugluft, mittelmäßiger Schlaf. Der Rest Wiens verfügt über genügend Zugluft und verkühlt sich dabei jämmerlich. So wie einer meiner Kollegen, der heute am Mittagstisch sonderbar anmutende Halsturnübungen vollführte um zu demonstrieren, dass sein Genick steif ist und die Zugluft ihn vorübergehend zum Invaliden machte. Kopfweg hatte er obendrein, wie vermutlich die gesamte, besagte Hälfte Wiens.

U-Bahnfahren macht in Tagen wie diesen besonders viel Spaß. Wieso es noch immer kaum klimatisierte Öffentliche Verkehrsmittel gibt, ist mir ohnehin ein Rätsel. Im Verlauf einer 20-minütigen Fahrt mit der U-Bahn, war ich danach so versifft, dass ich kaum zuhause angekommen, mir meine an mir festgeschmorte Kleidung vom Leib fetzte um sie in den Wäschekorb zu werfen. Die Fahrt erinnerte mich an diverse Aufenthalte in einer Finnischen Sauna, einzig der wohlriechende Aufguss fehlte. - Und ich mag übrigens keine Saunen, nur Dampfkammern, aber die bevorzugt nackt.

So werde ich morgen Michael Häupl freundlich bitten mit mir eine Ehrenrunde durch Wien zu drehen, wahlweise in der U- oder Straßenbahn. Ich werde gespannt darauf achten, wie ihm der Schweiß vermutlich waagrecht aus der Stirn schießt und er laut seine ihn begleitenden Sekretäre fragt, wieso denn die Klimaanlage nicht aktiviert sei. Vermutlich wird man uns zur Demofahrt aber einen von den 5 klimatisierten Zügen zur Verfügung stellen und der Herr Bürgermeister wird sich über die enorm schwitzende Aufregung in der Stadt nur wundern.

"Wieso schwitzens denn, meine Wählerinnen und Wähler, is doch eh alles paletti!" wird er verwundert von sich geben und dabei aufmerksam zum Fenster des fahrenden Zuges hinaus, dem Wählervolk zunicken.

Zufrieden wird er nach 15 Minuten Fahrt einen seiner uns begleitenden Sekretäre anweisen, doch bei einem Heurigen stehen zu bleiben um ein bissl was zu jausnen.